

AUF MASS ZUGESCHNITTEN

HAMBURG
FORMWÄNDE

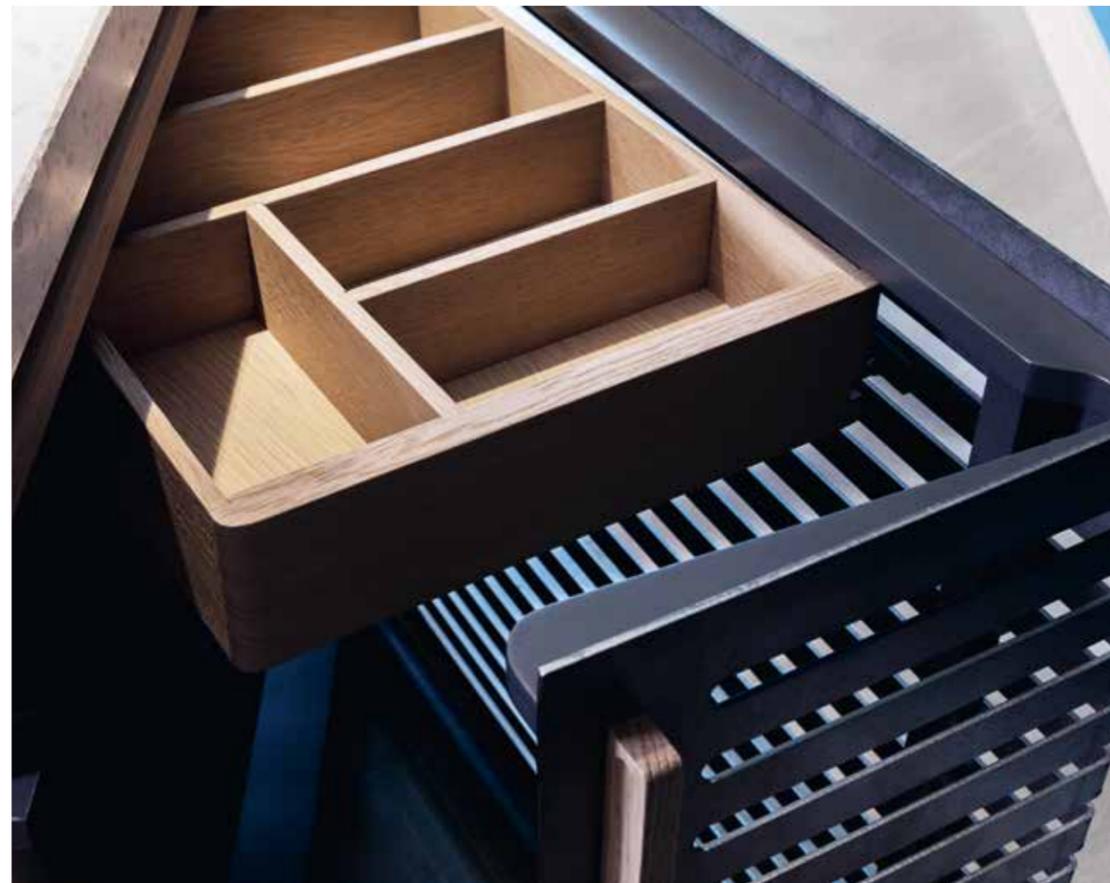
Statt einengender Wände gliedert jetzt ein maßgefertigtes Regalsystem die gesamte Wohnfläche der Hamburger Stadtwohnung. Integriert wurde auch die Küche, die durch ihren skulpturalen Charakter Wohnqualitäten erhält.



LINKS Durchgänge und Öffnungen offenbaren die komplette Größe des Apartments und suggerieren fließende Übergänge zwischen den einzelnen Wohnbereichen.

UNTEN LINKS Liebevoller Detailarbeit bezeugt die meisterhafte Handwerklichkeit. Damit jeder Zentimeter sinnvoll genutzt werden konnte, wurden Fächer und Einschübe auf Maß gefertigt.

UNTEN Rückwärtig zur Küchenspüle bietet eine eingepasste Bank im Eingangsbereich Sitzplatz und Ablagefläche. Die maximale Offenheit erforderte allerdings höchste Präzision bis in den letzten Winkel.



„Wie können Komfort und Qualität im Einklang mit baulicher Beengtheit entstehen? Die Frage hat uns beschäftigt.“



MARCO SMITH, FLORIAN KIENAST
FORMWÄENDE

Details

WOHNUNG HAMBURG

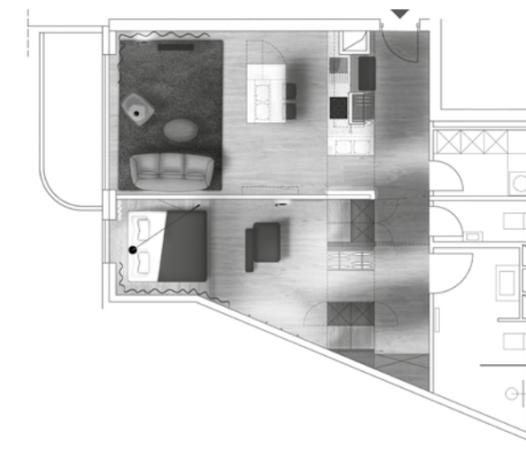
Anzahl der Bewohner:
2 Personen

Wohnfläche:
79 qm

Gesamtfläche:
79 qm

Fertigstellung:
September 2020

Fotos:
Fred Dott



Individuelles Wohnen auf großer Fläche zu inszenieren ist leicht, findet Marco Smith vom Hamburger Innenarchitektur-Büro FORMWÄENDE. Doch wie komfortabler Luxus auf begrenztem Wohnraum aussehen kann, empfindet der Einrichtungsexperte als eine Herausforderung, der er sich gern stellt. Und der Auftrag von einem Unternehmerpaar, das sich mit dem Kauf einer Neubauwohnung im Hamburger Nobelstadtteil Rotherbaum räumlich verkleinern wollte, entsprach in dieser Hinsicht einem Schwierigkeitsgrad, an dem er sich nur allzu gern messen lassen wollte. „Die Wohnung machte mit den vielen Zwischenwänden einen ziemlich verschachtelten Eindruck, zudem gab es nur von einer Seite Tageslicht. Komplette öffnen ließ sich die Fläche aufgrund tragender Wände nicht, aber wir haben zunächst quasi alles entfernt, was keine statische Relevanz hatte“, erinnert sich der Innenarchitekt an den Kahlschlag, der dem Einbau eines Multifunktionsmoduls vorausging. Ein einziges, individuell geplantes und auf Maß in meisterlicher Schreinerarbeit angefertigtes Möbel vereint in sich Diele, Ankleide sowie Küche und dient als Raumtrenner sowie Stauraum gleichermaßen. Dabei geben helle Eichenholzfronten den Ton an, die mit dem Fischgrätparkett genauso wie mit der weißen Terrazzoarbeitsfläche in der Küche harmonieren. Clever gelöste Komponenten wie die bodennahen Schubladen anstelle von funktionslosen Sockeln oder die Lichtbänder, denen japanisches Papier den Charakter von Laternen verleiht, bezeugen ebenso wie die auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Innenausstattung der Schränke die große Liebe zum Detail. Tatsächlich gingen jeder Entscheidung Gespräche mit den Hausherrn voraus, um tägliche Handlungsabläufe, Gewohnheiten und die Unterbringung persönlicher Gegenstände präzise in die Gestaltung einzubeziehen. „Der Ausbau ist den Bewohnern wie auf den Leib geschnitten worden. Daher ist die Identifikation mit dem neuen Zuhause auch besonders hoch“, freut sich Marco Smith, dem mit dem Objekt ganz augenscheinlich der Beweis gelungen ist, dass Qualität Quantität schlagen kann.